



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK aktuell

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Schalke 04 | 17.4.2021 | No. 260

Salli Zemme

Nach zwei vermeidbaren Niederlagen kommt heute ein vermeintlicher Aufbaugegner ins Dreisamstadion. Abgeschlagener Tabellenletzter, sicherer Absteiger... aber eben auch mit drei Punkten gegen Augsburg im Gepäck präsentiert sich Schalke bei unserem Sport-Club. Wer nichts mehr zu verlieren hat, den sollte man nicht abschreiben, das werden Mannschaft und Trainerteam aber auch wissen.

Der Chaosverein mit bereits fünf Trainern im Laufe der Saison (und damit mehr als der SCF in seiner gesamten Bundesligageschichte!) war schon für eine Menge Schlagzeilen gut, aber das ist alles egal, wenn elf gegen elf auf dem Rasen stehen.

Personell sieht es wieder ganz gut aus: alle gelbgesperrten Spieler sind zurück genau wie der mittlerweile fünffache Vater Chicco Höfler und auch Vince Grifo steht nach überstandener Corona-Infektion wieder im Mannschaftstraining. Man darf gespannt sein, in welcher Formation Streich heute spielen lässt – im Hinspiel waren die Jungs mit einer Dreierbis Fünferkette in der Abwehr so erfolgreich, dass Schalke daraufhin den zweiten Trainerwechsel der Saison vornahm. Dass uns das wieder gelingt, ist eher unwahrscheinlich, aber schau'n mer mal!

Forza SC! (jj)

29. Spieltag

Freitag:	RB Leipzig – Hoffenheim
Samstag:	M'Gladbach – Frankfurt
	Wolfsburg – Bayern
	SCF – Schalke 04
	Union Berlin – Stuttgart
	Augsburg – Bielefeld
	Leverkusen – Köln
Sonntag:	Dortmund – Bremen
	Mainz – Hertha BSC (abgesagt)

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	44	65
2	RB Leipzig	29	60
3	Wolfsburg	23	54
4	Frankfurt	19	53
5	Dortmund	17	46
6	Leverkusen	13	44
7	Union Berlin	8	40
8	M'Gladbach	5	40
9	Stuttgart	6	39
10	SCF	-2	37
11	Augsburg	-13	32
12	Hoffenheim	-6	31
13	Bremen	-11	30
14	Mainz 05	-18	28
15	Hertha BSC	-14	26
16	Bielefeld	-24	26
17	Köln	-23	23
18	Schalke 04	-53	13

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Ciao Montagsspiele

Anfang der Woche gab es das (vorerst) letzte Montagsspiel der Bundesliga Geschichte. Seit Einführung in der Saison 2017/2018 wurden je Saison fünf Spiele Montag um 20:30 Uhr angepfiffen. Die Einführung dieser Spiele sollten den Klubs zugutekommen, welche durch internationale Wettbewerbe unter Woche unter Mehrbelastung stehen. Dass diese Anstoßzeiten in einem Medienerlös-Paket steckten, für welches ein Medienunternehmen mehrere Millionen bezahlte, war mit Sicherheit zweitrangig.



Fanproteste ließen nicht lange auf sich warten. Erinnern wir uns an Tennisbälle, Klopapierrollen, unzählige Spruchbänder, Trillerpfeifen, leere Blöcke und einiges kreatives mehr welche die ausgetragenen Montagsspiele begleiteten.

Auch unser Sport-Club musste montags ran – in Mainz. Der Protest zu diesem Spiel: Samstag halb Vier – Fußball, Bratwurst Bier“ – die Freiburger und Mainzer Fanszene organisierten zwei Tage vor dem Spiel ein eigenes Duell mit Spielern der eigenen Fans im Bruchwegstadion. (In der Sportschau wurde über den hohen Sieg der Freiburger Fanauswahl berichtet

☺). Das eigentlichen Montagsspiel mit einem dubiosen Elfmeter IN der Halbzeitpause wird an dieser Stelle nicht weiter erwähnt.

Im November 2018 nach unzähligen Fanaktionen aus ganz Fußball Deutschland wurde verkündigt: keine Montagsspiele mehr ab Saison 2021/2022 – ein Protest, der also Erfolge verzeichnet!

Die neuen Ansetzungen ab 2021/2022: Freitag 20:30 Uhr, Samstag 15:30 Uhr, das „Top“-Spiel am Samstag um 18:30 Uhr sowie ein Spiel am Sonntag um 17:30 Uhr (statt wie bisher um 18 Uhr). Ebenso neu ist die Anstoßzeit Sonntag, 19:30Uhr für zehn Spiele in einer Saison. Und Achtung ab nächster Saison wird auch der 33. Spieltag nicht mehr parallel angepfiffen, sondern entsprechend der unterschiedlichen Anstoßzeiten gestaffelt sein. – Einfacher sich die Zeiten zu merken, wird es also nicht unbedingt. (sr)

Soli-Shirt zum letzten Spiel

Leider haben wir dieses Jahr nicht die Möglichkeit mit euch allen die Saison am 22.Mai im Fansprinter nach Frankfurt ausklingen zu lassen. Doch wir können im gleichen Shirt die Saison beenden und damit Gutes tun!



Zusammen mit Corrillo Ultras haben wir eine Soli Aktion gestartet, dessen Erlös an zwei Organisationen gespendet wird. Eine Hälfte geht an den Arbeitskreis Leben Freiburg, der Hilfe bietet in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgedanken. Die andere Hälfte geht an WADI, eine Organisation, die sich für Selbsthilfe und Stärkung von Menschen- und Frauenrechten im Nahen Osten stark macht

Das bedruckte Fairtrade-Shirt kostet inkl. Versand 20€ (innerhalb Deutschlands). Die Sammlung der Bestellungen läuft noch bis zum 20.04.2021. Der Versand erfolgt Mitte Mai, sodass das Shirt pünktlich zum letzten Spieltag bei euch ist. Bestellung des Shirts unter folgendem Link: <https://supporterscrew.de/soli-shirt/>

Stand Freitagmorgen, sind bereits 400 Personen mit dabei, das letzte Saisonspiel „zusammen“ zu verbringen. Du auch? (scfr)

Und sonst so?

In Ausgabe 256 wurde diese Kategorie eingeführt, in der mit „sehr ernst gemeinten Beschäftigungsideen Denkanstöße für die Freizeitgestaltung während und nach dem Lockdown“ gegeben werden sollen. Nach einigen Ausgaben Pause, geht es heute volle Lotte weiter.

#2 Boxarmdrücken

Nun ist der erste Beitrag dieser überragenden Serie schon seit einiger Zeit Geschichte und erst jetzt widmen wir uns dem zweiten Part und damit der Ausübung von roher Gewalt.

Naja, etwas übertrieben, aber wer denkt, beim Boxarmdrücken geht es um einen Sport, der körperliche Ausdauer mit taktischer Intelligenz verbindet, als höchste Form des Multitasking, muss sich wohl getäuscht fühlen. Im Prinzip steht man sich an einem Tisch gegenüber und versucht dem Kontrahenten möglichst oft den Boxhandschuh an die Birne zu wuchten, sodass dieser KO geht. Es dürfen theoretisch auch Füße und Knie benutzt werden.

Der Part mit dem Armdrücken findet bei der ganzen Action eigentlich nicht statt. Um ein frühes Loslassen zu verhindern, wird jeweils eine Hand mit der des Gegners fixiert. (tr)

#3 Schachboxen



Um mit diesen Zeilen nicht nur den kompletten Schwachsinn zu bewerben, bauen wir an dieser

Stelle die Brücke zum Schachboxen. Die klassischen Schachboxregeln sehen einen Kampf über elf Runden vor, sechs davon werden im Schach und fünf im Boxen bestritten. Schach- und Boxrunden werden jeweils im Wechsel absolviert, der Kampf beginnt und endet mit einer Schachrunde.

Jede Runde dauert drei Minuten, sowohl im Schach als auch im Boxen. Die Schachzeit summiert sich auf insgesamt 18 Minuten, von denen jeder Spieler neun Minuten zur Verfügung hat. Sollte der Kampf sowohl auf der Matte als auch auf dem Brett mit Remis enden, würde der Fighter mit den schwarzen Figuren letztendlich den Sieg erringen und sich dadurch wahrscheinlich eine Woche lang nicht mehr im Spiegel anschauen können.

#3 Tejo

Wie jetzt, noch nie gehört? Beim Tejo geht es tatsächlich um den Nationalsport Kolumbiens, wo das glorreiche Spiel, neben Ecuador und Venezuela, hauptsächlich ausgetragen wird.

Fangen wir aber von vorne an. Tejo ist eine moderne Version eines südamerikanischen Indianerspiels namens Turmequé. Das Geschicklichkeitsspiel wurde schon vor 500 Jahren in den Departamentos Cundinamarca und Boyacá in Kolumbien gespielt. Man verwendete dazu eine 1,5 Pfund schwere goldene Platte, die sogenannte turmequé. Später wurden Stein- und schließlich Metallplatten benutzt.



Die Indianer tranken dazu Chicha, ein Getränk aus vergorenem Mais. Im Prinzip muss man sich das ein bisschen wie beim Cornhole vorstellen. Beim Spiel

versucht man, eine eiserne diskusförmige Scheibe, den Tejo, in einen Kreis (genannt bocín) zu werfen und so die dort an dessen Rand aufgelegten dreieckigen Schwarzpulvertaschen, die Mechas, zu treffen und explodieren zu lassen. Die Partien werden traditionell von alkoholischen Getränken wie Bier und Aguardiente begleitet. Die Brauereien sind daher die größten Sponsoren. Wenn ihr also mal gepflegt Sport treiben und euch dazu ordentlich den Helm verbiegen wollt, ist Tejo die Leidenschaft, die ihr schon immer gesucht und jetzt gefunden habt. (tr)



SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragenen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
 Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
 Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
 Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
 Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
 Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

